
**Re: BI Windkraft Oldendorf (Luhe) - RROP Landkreis Lüneburg
- Erneuerbare Energieversorgung - AME 05_02**

Von: "Landeszeitung, Redaktion" <redaktion@landeszeitung.de>
An: [REDACTED] <BI.Windkraft.Oldendorf@gmx.de>
CC: [REDACTED]
Datum: 13.03.2024 11:49:15

Sehr geehrter Herr Müller,

leider kann ich nicht mehr nachvollziehen, weswegen uns Ihre Mail von Februar nicht erreicht hat. Das ist sehr ärgerlich. Selbstverständlich sind wir an den Anliegen Ihrer Initiative interessiert. Ich leite Ihre Nachricht an meinen Kollegen Dennis Thomas weiter. Er ist für die Region zuständig. Allerdings ist er derzeit im Urlaub. Bitte wundern Sie sich daher nicht, dass sie nicht zeitnah von ihm hören werden. Rechtzeitig vor dem 9. April melden wir uns aber bei Ihnen.

Es grüßt Sie sehr herzlich
Cosima Jäckel
Chefin vom Dienst
Landeszeitung für die Lüneburger Heide

Tel: +49 4131 740-275
E-Mail: cosima.jaekel@mh-lg.de
<https://www.landeszeitung.de>

MEDIENHAUS LÜNEBURG GmbH
Am Sande 18-19, D-21335 Hansestadt Lüneburg (Germany)
Geschäftsführer: Sven Fricke
Handelsregister B Nr. 479 Amtsgericht Lüneburg - USt.IdNr.: DE 116080095

Über Ihre Rechte als Betroffener und zum Datenschutz können Sie sich [hier](#) informieren.

Am Mi., 13. März 2024 um 09:46 Uhr schrieb [REDACTED] <BI.Windkraft.Oldendorf@gmx.de>:

Bürgerinitiative Windkraft Oldendorf (Luhe)

eMail: BI.Windkraft.Oldendorf@gmx.de

[REDACTED]

Sehr geehrte Damen und Herren der LZ-Redaktion,

am 22. Februar 2024 hatten wir Ihnen die Bitte um einen Artikel zur Thematik "RROP" in der Landeszeitung übermittelt.

Der damalige Zeitpunkt war so gewählt, dass ein solcher Artikel zeitlich möglichst in einem engen Zusammenhang mit der Sitzung des Ausschusses für Raumordnung (29.02.2024) erscheint, um die Bedenken der hier lebenden Bürger zu der hier bei uns geplanten Potentialfläche AME_05_02 aufzuzeigen.

Wir als betroffene Bürger haben nur wenig Möglichkeiten, um auf die Ausgestaltung des RROP Einfluss zu nehmen, und eine davon ist die mediale regionale Berichterstattung über die LZ, um auf diesem Wege die Mitglieder dieses Ausschusses und auch des Kreistages, welche über diesen RROP entscheiden werden, auf unsere Sorge um unsere zukünftige Wohn- und Lebensqualität aufmerksam zu machen.

Wir möchten, dass die Ausschussmitglieder in diesem Stadium der Erarbeitung des 2. Entwurfes des RROP sowohl die Bedenken als auch die Wünsche der Bürger in ihr Handeln einbeziehen. Thematisch passend und äusserst Bemerkenswert dazu ist, dass auf der Sitzung am 29. Februar 2024 bekannt wurde, dass die Stellungnahmen der Bürger und Gemeinden zum Stichtag 17.04.2023 vom Fachdienst Regional- und Bauleitplanung noch gar nicht abschliessend ausgewertet/abgewogen wurden und den Mitgliedern Ausschusses für Raumordnung demzufolge noch nicht zur Kenntnis gegeben wurden, obwohl bereits für diesen Tag ein Beschluss des Ausschusses zum überarbeiteten Entwurf des RROP vorgesehen war.

Mit Bedauern müssen wir bemerken, dass Sie sich bis heute nicht auf unsere Bitte um einen Artikel zurück gemeldet haben. Die nächste Sitzung des Ausschusses für Raumordnung ist für den **09. April 2024** avisiert. Bitte teilen Sie uns mit, ob wir dahingehend die Möglichkeit auf einen (entsprechenden) Artikel in Ihrer Landeszeitung haben. Gerne erarbeiten wir mit Ihnen gemeinsam einen thematisch passenden Text.

Mit freundlichem Gruß

Andreas Müller
Im Auftrag der BI Windkraft Oldendorf (Luhe)

Gesendet: Donnerstag, 22. Februar 2024 um 21:57 Uhr

Von: [REDACTED] <BI.Windkraft.Oldendorf@gmx.de>

An: "LZ Redaktion" <redaktion@landeszeitung.de>, "LZ Redaktionsleitung" <redaktionsleitung@mh-lg.de>

Betreff: BI Windkraft Oldendorf (Luhe) - RROP Landkreis Lüneburg - Erneuerbare Energieversorgung - AME_05_02

Bürgerinitiative Windkraft Oldendorf (Luhe)

eMail: BI.Windkraft.Oldendorf@gmx.de

Sehr geehrter Herr Reschke,

sehr geehrte Damen und Herren der LZ-Redaktion,

wir als Bürgerinitiative vertreten die Interessen der Bürger der Gemeinde Oldendorf (Luhe) und diese sorgen sich um die erheblichen Auswirkungen durch Lärmemissionen und Schattenwurf der geplanten Windenergieanlagen (WEA's) und der damit verbundenen Einschränkungen in unserer Wohn- und Lebensqualität durch die geplante **Potentialfläche AME_05_02**.

Am 16. November 2023 haben Sie unserem Wunsch entsprochen und in der Landeszeitung den Artikel "Windkraftanlagen beeinträchtigen die Lebensqualität" veröffentlicht, worüber wir uns sehr gefreut haben (siehe Anlage).

Mit dem Blick auf die nächste Sitzung des Ausschusses für Raumordnung am 29. Februar 2024 treten wir mit der Bitte an Sie heran, einen weiteren Artikel zur aktuellen Thematik "Regionales Raumordnungsprogramm" (RROP) des Landkreises Lüneburg und unserem Engagement als Bürgerinitiative zu der uns regional unmittelbar betreffenden **Potentialfläche AME_05_02** in der LZ zu veröffentlichen.

=====

Vorschlag für den Artikel:

Die "Bürgerinitiative Windkraft Oldendorf (Luhe)" hat sich zum Ziel gesetzt, die Bürger unseres Heimatdorfes laufend über das Regionale Raumordnungsprogramm 2025 des Landkreises Lüneburg zu informieren und engagiert sich dafür, dass die Bewohner des Ortes von den zu erwartenden erheblichen Auswirkungen durch Lärmemissionen und Schattenwurf der geplanten Windenergieanlagen (WEA's) in der geplanten **Potentialfläche AME_05_02** verschont werden.

Oldendorf (Luhe) nimmt in diesem Fall eine ganz besondere und mit anderen vom RROP betroffenen Gemeinden nicht vergleichbare und deutlich stärker belastete Lage ein, da AME_05_02 geografisch genau westlich der Ortschaft liegt und damit mit der bei uns vorherrschenden Windrichtung West / Südwest die "Lärmemissionen" der WEA direkt auf unser Dorf getragen werden.

Um diese erheblichen gesundheitlichen Beeinträchtigungen für die Bürger abzuwenden, konnte die BI bereits am 30. Oktober 2023 hier in Oldendorf mit Angehörigen der CDU-Kreistagsfraktion (Frau Walter / Dr. Blume / Herr Hoevermann), allesamt Mitglieder des Ausschusses für Raumordnung, ein persönliches Gespräch führen. Zwei Angehörige der SPD-Kreistagsfraktion (Prof. Dr. Bonin / Frau Rogge) haben uns als Antwort auf unsere damalige Anfrage eine schriftliche Mitteilung zukommen lassen. Am 20. Dezember 2023 und am 16.01.2024 hat uns der MdL Mennen eine Nachricht übersandt. Am 31. Januar 2024 konnte die BI u.a. persönlich mit dem MdL P. Meyn sprechen und sowohl unsere Besorgnis als auch unsere Fragen vortragen. Den Landrat bzw. seine damalige Stellvertreterin Frau Hobro und die Fachdienstleiterin Regional- und Bauleitplanung Frau Lampe hat die BI am 06. Februar 2024 (nochmals) angeschrieben und um Beantwortung der von uns gestellten Fragen gebeten. Bis zum heutigen Tage haben wir darauf keine Antwort erhalten.

Eine Thematik, welche von uns von sehr großem Interesse ist und uns gegenüber nicht beantwortet wurde, dass ist der Bereich **Militärische Belange**. Nach Auskunft des Luftfahrtamt der Bundeswehr an unsere BI führt ein Jet-Tieffluggebiet über einen 3 Km breiten Streifen über Oldendorf (Luhe) hinweg, was unseres Erachtens ein Ausschlusskriterium für die Potentialfläche **AME_05_02** darstellt. Unseres Erachtens ist es zwingend geboten, im Zuge der derzeitigen Überarbeitung des 1. Entwurfes des RROP eine Stellungnahme der Bw einzubeziehen, da bei einer entsprechenden und zu erwartenden Aussage der Bw zur unverzichtbaren Flug-Bedarfsnutzung, würde die Fläche AME_05_02 spätestens im Rahmen des Genehmigungsverfahrens herausfallen und damit der Landkreis das geforderte Flächenziel von 4 % nicht ausweisen können.

Bei einem solch bedeutsamen und zukunftsbezogenen Programm wie diesem RROP ist es für uns Bürger absolut unverständlich, dass diese Potentialflächen von oben herab diktiert (festgelegt) werden, ohne dass die betroffenen Gemeinden zuvor einbezogen werden, um gemeinsam tragbare Lösungen (z.B. Ausweichflächen) zu erarbeiten.

Wie kann es sein, dass Betreibergesellschaften bereits zeitlich deutlich **vor** Veröffentlichung des 1. Entwurfes des RROP Grundstückseigentümern der uns betreffenden Potentialfläche AME_05_02 lukrative finanzielle Angebote unterbreitet haben, obwohl diese Gesellschaften doch im Unklaren hätten sein müssen zu der tatsächlichen Aufnahme dieser Fläche in den RROP?

Die betroffenen Oldendorfer Bürger erwarten ein Feedback des Landkreises zu den zum Stichtag 17. April 2023 eingereichten zahlreichen Stellungnahmen zum 1. Entwurf des RROP, zumal diese doch gemäß Fachdienst Regional- und Bauleitplanung bereits ausgewertet wurden. Eine Verwaltung ist Dienstleister für den Bürger. Die betroffene Gemeinde hat einen Anspruch auf die sie betreffenden näheren Informationen zum aktuellen Sachstand, um dies dann den Bürgern zur Kenntnis geben zu

können.

Die Gemeinde Oldendorf (Luhe) und auch zahlreiche Bürger haben in ihren damaligen Stellungnahmen zum 1. Entwurf des RROP eine Ausweichfläche im eigenen Gemeindegebiet benannt. Unsere Bürgerinitiative hat in mehreren Schreiben an den Landrat, der Fachdienstleitung und dem Ausschuss für Raumordnung ebenfalls diese Ausweichfläche benannt. Allen Genannten steht eine Antwort des Landkreises Lüneburg bis heute aus.

Unsere Bürgerinitiative möchte auf die besonderen, gesundheitlich nicht zu vertretenden Lärmbelastungen hinweisen, welche durch die im Raume stehende Realisierung der auf der Potentialfläche AME_05_02 geplanten WEA entstehen werden. Die Herausnahme der Potentialfläche **AME_05_02** aus dem RROP ist unser Ziel.

=====

Als Anlage beigefügt haben wir Ihnen unsere Kommunikation mit den Entscheidungsträgern in der Verwaltung und den politischen Vertretern, da wir nicht einschätzen können, wie viel Raum Sie diesem Artikel in der LZ einräumen können. Sowohl in dem Schreiben an den Landrat als auch an die Vorsitzende des Ausschusses für Raumordnung sind unsere Fragen aufgeführt und selbstverständlich geeignet, in dem Artikel aufgenommen werden zu können:

1. Ausweichfläche AME_GEL_ILM_01_07
2. Gesundheitliche Beeinträchtigungen
3. Militärische Belange
4. Umweltrelevante Wirkungen und Artenschutzrechtliche Tatbestände
5. Windenergieflächenbedarfsgesetz

Die Kommunikation mit den MdL haben wir Ihnen beigefügt.

Wir freuen uns, wenn Sie diesen Artikel in der LZ veröffentlichen.

Mit freundlichem Gruß

Andreas Müller
Im Auftrag der BI Windkraft Oldendorf (Luhe)

Medienhaus Lüneburg GmbH
Am Sande 18-19, D-21335 Hansestadt Lüneburg (Germany)
Geschäftsführer: Sven Fricke
Handelsregister B Nr. 479 Amtsgericht Lüneburg - USt.IdNr.: DE 116080095

Über Ihre Rechte als Betroffener und zum Datenschutz können Sie sich [hier](#) informieren.